

**Lehrmittel-Ausstellung.**

[17859.]

Bei Gelegenheit des im Pest im August d. J. abzuhaltenen ersten ungarischen Lehrertages wird eine große Lehrmittelausstellung für Kindergärten, Volks-, Bürger-, Gewerbeschulen und Lehrerbildungsanstalten arrangirt.

Es werden daher die Herren Verleger und Lehrmittelfabrikanten des In- und Auslandes hiermit höflich erachtet, diese Ausstellung mit ihren Verlagsartikeln resp. Fabrikaten (Globen, Apparaten, Instrumenten) zu beschicken.

Da diese Landeslehrerversammlung und die damit verbundene Lehrmittelausstellung die erste im größeren Style projectirte ist, welche in Ungarn stattfindet, und daher auch höchst wahrscheinlich auf einen sehr zahlreichen Zuspruch aus allen Theilen Ungarns und den angrenzenden Ländern zu rechnen ist; da ferner dieser Lehrertag sich von Seite der l. ungarischen Regierung und der Landeshauptstädte der wärmsten Theilnahme zu erfreuen hat: so dürfte die Ausstellung der betreffenden Gegenstände für die Herren Aussteller von großem Nutzen sein, um so mehr, als eben jetzt bei uns das Bedürfnis zweckmäßiger Lehrmittel allgemein gefühlt wird und die Opferwilligkeit unserer Schulvorstände für Herbeischaffung derselben mit jedem Tage im Zunehmen ist.

Die Anmeldung der auszustellenden Artikel hat bei dem Vereinsbuchhändler Herrn Ludwig Wigner in Pest bis zum 15. Juli d. J. zu geschehen, damit für die nothwendigen Räumlichkeiten gesorgt und der an die Theilnehmer des Lehrertages gratis zu vertheilende Lehrmittelfatalog zur rechten Zeit angefertigt werden könne.

Die Einsendung, deren Termin bis zum 10. August d. J. sich erstreckt, geschieht auf Kosten der Aussteller, die Verpackung und Zurücksendung derselben aber auf Kosten des Pester Volkserzieher-Vereines, der auch die Garantie für die Einsendungen übernimmt.

Pest, am 3. Juni 1870.

**Im Namen des Lehrmittelausstellungs-Comités:**

A. Lederer, Scretvizer,  
Obmann. Schriftführer.

**„Die Allgemeinen Anzeigen“,**

[17860.] die mit Bewilligung des Herrn E. Reil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beheiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagshandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb, um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespalte Monoparcillezeile mit 16 M. netto baat.

Leipzig. Die Expedition.

Adolph Ruschpler.

[17861.] **Maculatur,**

roh, broschirt und zum Einstampfen faust jeden Posten gegen baat

Hermann Walther  
in Leipzig,  
Universitätsstraße 4.

[17862.] Soeben kamen folgende neue Kataloge unseres Lagers zur Versendung:

Nr. 280. Allgem. Naturwissenschaften.

Anatomie. Zoologie. Botanik. 1718 Mrn.

Nr. 281. Mineralogie. Geologie. Paläontologie. 1124 Mrn.

Leipzig, im Juni 1870.

Kirchhoff & Wigand.

**Zu Inseraten**

[17863.] empfehlen wir Ihnen das vom 1. Juli ab in unserem Verlage erscheinende

**Lippische Wochenblatt.**

Preis pro 4spalt. Zeile 1 M.

Bei größeren Aufträgen 25% Rabatt.

Detmold, den 7. Juni 1870.

Klingenberg'sche Buchhdg.

[17864.] **Inserate****Trewendi's Volkskalender 1871.**

Ausl. 25,000, p. durchl. Petitzeile 10 M.  
und

**Trewendi's Hauskalender 1871.**

Ausl. 60,000, p. durchl. Petitzeile 15 M.  
werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.

Juni 1870.

Verlagshandlung Eduard Trewendi  
in Breslau.

**Friedr. Krätschmer Nachf.,  
Lithographische Anstalt, Leipzig,**

[17865.] hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, besonders auch zu Bunt- und Kreideindruck eignet, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten zu können.

[17866.] **A. Syrkin**, Verlagshandlung in Wilna bittet die Verleger von illustrierten Bibeln und Kirchengeschichten, welche Stahlstiche oder Lithographien, colorirt oder schwarz, jedoch nur zum Octav-Format passend, ablassen würden, um Proben und Preisangabe.

**Haendcke & Lehmkuhl in Altona.**[17867.] **Auslieferung**

**nur**

**Leipzig.**

**Auslagereste**

und größere Partien, insbesondere von Jugend-schriften, illustrierten und guten wissenschaftlichen Werken faust

Theodor Adermann  
in München.

**Leipziger Börsen-Course**

am 9. Juni 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	143 $\frac{3}{4}$ G
	l. S. 2 M.	142 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . . . .	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 M. Ladr. A 5 M. . . . .	k. S. 8 T.	111 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	110 $\frac{1}{2}$ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T.	151 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 24 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	6. 23 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	83 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	82 $\frac{1}{2}$ G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. 3 $\frac{1}{4}$ M. Zpf. Brutto u. 1/20 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	do.
K. R. wicht. halbe Imper. & Ro. pr. St.	—
20 Francs-Stücke . . . . .	do.
Holland. Ducaten & 3 M. Agio pr. Ct.	5. 12 $\frac{1}{2}$ G
Kaiserl. do. do. " do.	7 G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	83 $\frac{1}{2}$ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	75 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	99 $\frac{1}{2}$ G
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 M. do.	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht)	99 $\frac{1}{2}$ G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung, die Buchhändler-Rehranftalt betr. — Geschickte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt. Nr. 17762—17868. — Leipziger Börsen-Course am 9. Juni 1870.

Adermann in M. 17868.	Ered. d. Clavierunterrichtsb.	Dehnigke's Berl. in B. 17789.
Änonyme 17763—64. 17766—69. 17848. 17851—55.	17778.	Eppe 17805.
Anstalt, Lit.-art., in M. 17842.	Fredebeul & R. 17825.	Feiser's Sort. 17816.
Asber & C. 17786. 17790. 17793. 17830.	Grieße 17787.	Probaßla 17788.
Bädeker in G. 17776.	Georg in G. 17837.	Quid 17822.
Besser in B. 17801.	Gielede & D. 17808.	Rosenberg, Geb., in P. 17838.
Braun in G. 17826.	Gropius in B. 17817.	Rother in B. 17823.
Braun & B. 17777.	Grotte 17775. 17799.	Sauzier in D. 17836.
Bremner in B. 17811.	Hachette & G. 17781.	Schneider's Berl. in M. 17795.
Brockhaus 17798. 17803. 17809.	Haller 17800.	Schulbuch. in D. 17846.
Brunner 17812.	Hauseder & G. 17784.	Schulze, G., in P. 17813.
Burdach 17828.	Hartmann 17749.	Senz 17819.
Gaede 17831.	Heimann 17782. 17796.	Stargard 17840.
Goben & S. 17779.	Heim 17814.	Soffrin 17866.
Halp 17780. 17794.	Herrode 17771. 17792.	Treuwsch & S. in B. 17858.
Danz in P. 17827.	Hüfeland 17824.	Trübner & G. 17791.
Deistung 17815.	Reiß 17839.	Viotet in P. 17773.
Dräder & E. 17857.	Renn's Berl. in B. 17807.	Müller in Brem. 17770.
Dorf 17797.	Kirchhoff & W. 17862.	Müller in Brem. 17774.
Exped. d. Allg. Anzeigen 17860.	Klingenberg in D. 17834. 17863.	Müller in Brem. 17820.
	Kobitz 17835.	Nagel in P. 17772.
	Röhler in Str. 17783.	Walther in Leipzig 17861.
		Winter, G. W., in P. 17847.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Comissionär bei Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.